

NEUVORSTELLUNGEN DER DIE-BIBLIOTHEK

4/12

Erwachsenenbildung/Weiterbildung: System, Geschichte, Theorien.....	2
Praxisbereiche	5
Management und Organisation.....	11
Lehren und Lernen	13
Internationale Perspektiven.....	20
Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	25
Aus den Bezugswissenschaften	29

ERWACHSENENBILDUNG/WEITERBILDUNG: SYSTEM, GESCHICHTE, THEORIEN

0650 SCH B

Bildung und Kleinstaaterei

: brauchen wir mehr Zentralismus? / Tanjev Schultz ; Klaus Hurrelmann (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 242 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Bildungspolitik ; Föderalismus ; Aufsatzsammlung

Viele Eltern und Lehrer finden das deutsche Bildungssystem kompliziert und unübersichtlich. Jedes Bundesland hat eigene Schulen, eigene Lehrpläne. Der Föderalismus ist nicht sehr populär. Doch die Kulturhoheit hat in Deutschland eine lange Tradition. Und würde eine stärkere Zentralisierung die Kindergärten, Schulen und Universitäten wirklich besser machen? Namhafte Politiker und Pädagogen, Wissenschaftler und Journalisten ergreifen in diesem Buch leidenschaftlich Partei: für oder gegen den Föderalismus in der Bildungspolitik. (Verl.)

0650 KIR B

Bildung und soziale Differenzierung in der Gesellschaft

/ Dieter Kirchhöfer ; Christa Uhlig (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - 326 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Deutschland-DDR ; Bildungsabschluss ; Soziale Herkunft ; Chancengleichheit ; Bildungspolitik ; Bildungswesen ; Schulentwicklung ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Trotz des mittlerweile populären Wissens über die Wechselwirkung zwischen sozialer Herkunft und Bildungschancen scheint eine grundlegende Reform des Bildungswesens in Deutschland nach wie vor schwierig. Parteipolitische Interessenkonflikte, halbherzige Reformideen, bildungsbürgerliches Besitzstandsdenken und tradierte Vorbehalte gegenüber international anerkannten Erfahrungen mit integrativen Bildungssystemen hemmen die Möglichkeit, Bildung zu einem wichtigen Faktor sozialer Integration und Chancengleichheit zu entwickeln und einer zunehmenden sozialen Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken. In den Beiträgen des Bandes werden aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven Hintergründe und Problemlagen dieser Situation erörtert und Alternativen diskutiert. Dabei bildet Schule ein maßgebliches, aber keineswegs alleiniges Element der Bildungsorganisation einer Gesellschaft. (Verlag)

0621 HEI B

Diversity konkret gemacht

: Wege zur Gestaltung von Vielfalt an Hochschulen / Daniela Heitzmann ; Uta Klein (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 180 S. : graph. Darst.

SW: Hochschule ; Diversity Management ; Vielfalt ; Chancengleichheit ; Lehre ; Beratung ; Organisationsentwicklung ; Aufsatzsammlung

Eine Diversity-gerechte Gestaltung von Hochschulen als Organisationen vollzieht sich auf mehreren Ebenen (un)gleichzeitig. Die Beiträge bieten einen praxisorientierten und analytischen Zugang zur Umsetzung von Diversity. Vorgestellt werden konkrete Umsetzungen von Diversity-Management an Hochschulen. Eine Diversity-gerechte Gestaltung von Hochschulen als Organisationen vollzieht sich auf mehreren Ebenen (un)gleichzeitig. Die vorliegenden Beiträge bieten einen praxisorientierten und analytischen Zugang zur Umsetzung von Diversity. Vorgestellt werden konkrete Umsetzungen von Diversity-Management an Hochschulen - als umfassende strukturelle Verankerung - und auch Maßnahmen in einzelnen Fächern wie die Integration von Diversity Education in den Studiengang. Thematisiert werden darüber hinaus interkulturelle und intersektionelle Orientierung in Lehre und Beratung an der Hochschule und Herausforderungen bei Verknüpfungen von Gleichstellungs- und Diversity-Maßnahmen. Schließlich werden Ergebnisse einer umfangreichen Studierendenerhebung zu Diskriminierungserfahrungen vorgestellt. (Verlag)

0110 KAE B

Engagement für die Erwachsenenbildung

: ethische Bezugnahmen und demokratische Verantwortung ; Festschrift für Wiltrud Gieseke / Käßlinger, Bernd ; Robak, Steffi ; Schmidt-Lauff, Sabine (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 291 S. : Ill.

SW: Erwachsenenbildung ; Weiterbildungsforschung ; Professionalität ; Geschlechterforschung ; Kulturelle Bildung ; Gefühl ; Lernen ; Erwachsener ; Bildungsberatung ; Organisationsforschung ; Weiterbildungsangebot ; Programmanalyse ; Aufsatzsammlung

Erwachsenenbildung - zwischen ethischer Bezugnahme und demokratischer Verantwortung - beleuchten und diskutieren die AutorInnen die für das Schaffen und Wirken Wiltrud Giesekes zentralen Aspekte Emotion, Kultur, Profession, Beratung, Frauenbildung/Gender und Programm- und Institutionenforschung aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven. Die Fortführung der Konstitution und der Ausdifferenzierung des Faches Erwachsenenpädagogik sowie die Sicherung der Institutionen und der dafür notwendigen Professionalität stehen im Mittelpunkt der Beiträge sowohl in realanalytischen, empirischen Fragestellungen als auch in ihrer grundlagentheoretischen Entwicklung. (Verlag)

0101 LEN B

Lenz, Werner:

Bildung. Eine Streitschrift : Abschied vom lebenslänglichen Lernen / Werner Lenz. - Wien : Löcker, 2012. - 208 S.

SW: Bildung ; Bildungstheorie ; Gesellschaft ; Humankapital ; Lebenslanges Lernen ; Bildungssystem ; Kritik

Das Bildungswesen zeigt eklatante Schwächen. Schulen produzieren Analphabeten. Lehrer driften ins Burn-out. Universitäten verschließen sich interessierten Studierwilligen. Die Streitschrift registriert Bildungsnotstand und nennt Alternativen. Soziale Chancen werden mit Bildungsabschlüssen "vererbt". Menschen mit höherer und weiterführender Bildung eröffnen sich meist günstigere Lebensbedingungen: Einkommen, Gesundheit, Lebensqualität oder Angebote für die eigenen Kinder verbessern sich. Deshalb ist Bildungspolitik heute Sozialpolitik. Bildung gilt als privates und öffentliches Gut. Für den Wandel in Arbeitswelt und Alltag sind wir allerdings zu wenig gerüstet. Themen aus Naturwissenschaft und Technik, aus Ökonomie, Recht und Medizin werden zu wenig vermittelt. Zusammenhänge erfassen, Überblick herstellen, sich selbst Wissen schaffen und auf das eigene Urteil begründet vertrauen sind Ziele zeitgemäßer Bildung. Staatliche Förderung gibt es hauptsächlich für Schulen und Hochschulen. Bildung in früher Kindheit oder im Erwachsenenalter bleibt Großteils privater Finanzierung überlassen. Lebensbegleitende Bildung braucht mehr öffentliche Aufmerksamkeit. Die Transformation von Bildung zu Humankapital vernichtet kritisches Bewusstsein, verzichtet auf individuelle und kollektive Emanzipation. Ökonomische Denkmodelle bestimmen alle Werte. Die Spaltung zwischen Arm und Reich nimmt zu, wenige profitieren von der Anstrengung vieler. Das Menschenbild des Autors orientiert sich am Mut, den eigenen Verstand zu gebrauchen. Selbstbewusst, achtsam und einfühlsam im sozialen und natürlichen Umfeld aufzutreten lautet sein Ziel humaner Bildung (Verl.)

0130 MIC B

Micus-Loos, Christiane:

Bildung, Identität, Geschichte : ost- und westdeutsche Generationenerfahrungen im Spiegel autobiographischer Texte / Christiane Micus-Loos. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2012. - 440 S.

SW: Identitätsfindung ; Bildungsgang ; Sozialgeschichte ; Sozialer Wandel ; Geschichte ; Zwanzigstes Jahrhundert ; Erlebnisbericht ; Männerbildung ; Frauenbildung ; Deutschland

Autobiographische Texte sind ein Spiegel historischer Ereignisse und gesellschaftlicher Umbrüche. Für das Verstehen intergenerationaler Lern- und Bildungsprozesse sind sie von hoher Bedeutung. Autobiographische Texte reflektieren nicht nur das Verhältnis von individueller Lebensgeschichte und Eingebundensein in gesellschaftliche Strukturen, sondern haben oft eine "Bildungsentention": Sie stellen nicht nur Bildungsschicksale sprachlich dar, sondern sollen selbst bilden. Dies lässt sich besonders gut an den Generationen aufzeigen, die durch entscheidende historische Umbrüche in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts gekennzeichnet sind: die sogenannte Flakhelfer-Generation, geboren um 1920, die 1968er-Generation sowie die Generation der Wende. So entstehen

Generationenporträts, die die unterschiedlichen Bildungserfahrungen, Identitätsentwürfe, Tradierungsprozesse von Werten und den Umgang mit Geschichte zeigen. (Verl.)

0621 HAN B

Offene Hochschulen

: die Neuausrichtung der Hochschulen auf Lebenslanges Lernen / Anke Hanft, Katrin Brinkmann (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 286 S. : graph. Darst.

SW: Hochschulreform ; Lebenslanges Lernen ; Hochschule ; Zielgruppe ; Berufstätiger ; Bildungsberatung ; Studiengang ; Internationalität ; Weiterbildung ; Kooperation ; Unternehmen ; Berufliche Qualifikation ; Anerkennung ; Aufsatzsammlung

Hochschulen stehen nach der Bachelor- und Master-Einführung vor weiteren umfassenden Strukturreformen. Es geht um eine größere Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung in einem System des lebenslangen Lernens. Diese Neuausrichtung erfordert einen Ausbau bestehender Beratungssysteme, die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf das Studium, den Aufbau spezieller Programme für Berufstätige und die konsequente Umsetzung modularer Strukturen sowie die Einbindung von Angeboten aus der Erwachsenen- und Weiterbildung in die Hochschulbildung. Der Band greift diese Themen auf und diskutiert Reformmaßnahmen, die im Zuge des Förderprogramms "Offene Hochschule Niedersachsen" erprobt wurden. (Verlag)

PRAXISBEREICHE

0264 STA B

Berufsorientierung und Kompetenzen

: Methoden, Tools, Projekte / Stadt Offenbach, Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 151 S. : graph. Darst.

SW: Bildungspolitik ; Schulübergang ; Berufsausbildung ; Aufsatzsammlung ; Offenbach a.M.

Die Beiträge in dem Sammelband setzen sich mit Fragen der Kompetenzfeststellung im Übergang von der Schule in den Beruf auseinander. Kriterien zur Bewertung von Berufsorientierungstests, Ansätze zur Begleitung und Beratung, Entwicklungsphasen von jungen Menschen werden von verschiedenen Professionen dargestellt und beleuchtet. Ausgewählte Ansätze und Projekte zeigen, unter welchen Rahmenbedingungen Kompetenzfeststellung stattfindet und wie sie den Prozess der beruflichen Orientierung unterstützen können. Damit bietet der Band Akteuren beim Übergang Schule - Beruf Orientierung in der Diskussion um Ausbildungsreife, Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung. Die Beiträge des

Buches basieren auf einer Veranstaltungsreihe des Amtes für Arbeitsförderung, Statistik und Integration der Stadt Offenbach. (Verlag)

0162 BET B

Bettinger, Patrick:

Medienbildungsprozesse Erwachsener im Umgang mit sozialen Online-Netzwerken / Patrick Bettinger. - Boizenburg : Hülsbusch, 2012. - 166 S.

SW: Erwachsener ; Medienkompetenz ; Medienpädagogik ; Mediendidaktik ; Soziales Netzwerk ; Empirische Forschung ; Bildung ; Begriff ; Weiterbildung ; Lerntheorie ; Informationsgesellschaft

Die Relevanz sozialer Online-Netzwerke für die unterschiedlichsten Bereiche des Lebens ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Dabei bieten diese Netzwerke ihren Nutzern vielfältige Möglichkeiten der medialen Artikulation. Gleichzeitig sind sie Ort der Begegnung und Auseinandersetzung mit Artikulationen Anderer. Hierin liegt ihr Potenzial, Einfluss auf die Lebenswelt zu nehmen, Reflexionsprozesse auszulösen und diese zu befördern. Im Umgang mit sozialen Online-Netzwerken, so die Ausgangsthese dieses Buches, können biografisch relevante Veränderungen - im Sinne von Bildungsprozessen als Transformation von Selbst- und Weltverhältnissen - ausgelöst werden. Diese Arbeit untersucht anhand von sechs Einzelfallstudien die Gestalt solcher Medienbildungsprozesse bei Erwachsenen. Es werden Bedingungs- und Einflussfaktoren thematisiert und exemplarische Prozessvarianten von Medienbildungsprozessen entwickelt sowie Perspektiven für weiterführende Untersuchungen und Theorieentwicklung in diesem Feld eröffnet. (Verlag)

0261 GRU B

Erwachsenenpädagogische Kompetenzen stärken

: Kompetenzbilanzierung für Weiterbildner/-innen / Elke Gruber, Gisela Wiesner (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 167 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildner ; Professionalisierung ; Professionalität ; Kompetenzentwicklung ; Kompetenz ; Messung ; Weiterbildung ; Qualifikation ; Aufsatzsammlung

In Deutschland und Österreich hat die Professionalisierung im Bereich der Erwachsenenbildung in den letzten Jahren vielfältige neue Impulse erfahren. Das Modell der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) und das Dresdner Kompetenzbilanzierungsinstrument (KOMPASS) bieten konkrete Beispiele, wie vorhandene Kompetenzen identifiziert, validiert und zertifiziert werden können. (Verl.)

0364 GRO B

Funktionaler Analphabetismus in Deutschland

: Ergebnisse der ersten leo, Level-One Studie / Anke Grotlüschen, Wibke Riekmann (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 298 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Bildungsforschung ; Analphabetismus ; Legasthenie ; Studie ; Methode ; Ergebnis ; Analphabet ; Berufstätigkeit ; Lebensbedingungen ; Alter ; Geschlecht ; Schulabschluss ; Weiterbildungsinteresse ; Erwachsenenbildung ; Umfrage ; Aufsatzsammlung

Die Level-One Studie (leo.) quantifiziert die Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland. Über sieben Millionen Erwachsene lesen und schreiben so rudimentär, dass sie mit Texten nicht eigenständig umgehen können. Der Ergebnisband versammelt alle bisherigen Analysen einschließlich der methodischen Vorgehensweise der Repräsentativstudie. Er legt Differenzierungen zur Lebenssituation, zur Erwerbstätigkeit, Weiterbildung, Migration, Alter und Geschlecht vor. Hinsichtlich der Kompetenzniveaus (Alpha-Levels), Lebenssituation, Schulerfahrung und Erwerbsstatus werden die Ergebnisse der Adressatenstudie leo. mit der Teilnahmestudie AlphaPanel verglichen. Mit dem Begriff funktionaler Analphabetismus folgt leo. dem Gedanken des strategischen Essentialismus. Für strategische Belange eignet sich der Begriff, weil er Aufmerksamkeit erzeugt und den horizontalen Zusammenschluss begünstigt. Für pädagogische Belange ist er ungeeignet: Ankündigungstexte kommen gut ohne Defizitbegriffe wie Analphabetismus, Legasthenie, Schwäche oder Behinderung aus. (Verlag)

0334 HAM B

Hammerer, Jan:

Förderung mathematischer Kompetenzen im generationenübergreifenden Kontext / Jan Hammerer. - 1. Aufl. - Oberhausen : Athena, 2012. - 375 S. : graph. Darst.

SW: Naturwissenschaft ; Mathematik ; Didaktik ; Alter Mensch ; Kind ; Generationsbeziehung ; Kernkompetenz ; Kooperatives Lernen ; Bildungsprozess ; Entgrenzung ; Intergenerationelles Lernen

Angesichts der Alterung der Bevölkerung sowie der Selbstbeschreibung der Gesellschaft als Wissensgesellschaft wird der Bildung der nachwachsenden Generation eine hohe Bedeutung beigemessen. Darüber hinaus geraten die Potenziale der wachsenden älteren Bevölkerung vermehrt in den Fokus der öffentlichen und politischen Diskussion, aber auch des erziehungswissenschaftlichen Fachdiskurses. Im vorliegenden Buch wird herausgestellt, dass gegenwärtige Entwicklungen im Bildungswesen die Chance bieten, die Öffnung von Bildungseinrichtungen voranzutreiben, um Möglichkeiten des generationenübergreifenden Lernens zu schaffen. Am Beispiel des mathematischen Denkens wird zudem verdeutlicht, dass intergenerationelle Bildung gemeinsame kognitive Kernkompetenzen von Kindern und alten Menschen zum Ausgangspunkt nehmen kann. Diese Herangehensweise ermöglicht nicht nur, die

Potenziale der Älteren für die Bildung von Kindern zu erschließen, sondern darüber hinaus auch, niederschwellige Bildungsarrangements zu konzipieren, die beispielsweise ein gemeinsames Lernen von Vorschulkindern mit Hochbetagten und sogar Demenzkranken ermöglichen und einen Gewinn für beide Generationen versprechen. (Verl.)

0563 PET B

Lernen ist Leben

: Chancen und Grenzen des Lernens in Weiterbildung - Bibliotheksforum Südtirol / Hans Karl Peterlini (Hrsg.). Mit Beitr. von Lala Akgün - Meran : Edizioni Alpha Beta, 2012. - 184 S. : Ill., graph., Darst,

SW: Kooperation ; Weiterbildung ; Bibliothek ; Lernumwelt ; Lernort ; Lernprozess ; Sozialer Wandel ; Südtirol

0221 BIR B

Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht

/ Andrea M. Birk und Claudia Buffagni (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 296 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Deutsch als Fremdsprache ; Fremdsprache ; Universität ; Wissensvermittlung ; Linguistik ; Sprachunterricht ; Aufsatzsammlung

Die Linguistik hat im Zuge ihrer raschen Entwicklung in den vergangenen Jahren für den Sprachunterricht zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer stärker verbreitet sich das Bewusstsein, dass die linguistische Theorie, die Reflexion über Sprache, für die Praxis des DaF-Unterrichts, für die Vermittlung von Sprache, fruchtbar gemacht werden muss. Doch welches sprachwissenschaftliche Instrumentarium ist geeignet, um neue Zugangsmöglichkeiten zum Spracherwerb zu eröffnen? Die Antwort auf diese und ähnliche Fragen will der Band geben, der sich an interessierte DaF-Lehrende und Lernende innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums wendet. Im ersten Teil des Bandes finden sich Überlegungen zu methodischen Fragen der DaF-Didaktik und ihrer sprachwissenschaftlich fundierten Vermittlung. Der zweite Teil enthält Beiträge, die zu den Themenbereichen Sprachvarianten, Sprechfertigkeit und Interkulturalität zu zählen sind. (Verl.)

0327 NAG B

MännerBildung

: interdisziplinäre Beiträge zu einer geschlechtergerechten Bildungsarbeit ; Tagungsband / Ilse Nagelschmidt ; Uta Beyer (Hrsg.). Unter Mitarb. von Madeleine Kwiatkowski. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - 135 S. : graph. Darst.

SW: Männerbildung ; Männlichkeit ; Emanzipation ; Männerbild ; Aufsatzsammlung

"Männerbildung als kritisch-emanzipatorisches Projekt ist sinnvoll, um Unausgesprochenes offenbar zu machen. Bleibt die Männerperspektive hingegen ausgeblendet, kann das Stichwort Gender nur als Verschleierung fungieren: Die

geschlechterdifferenzierende Entwicklung des Diskurses und ein geschlechterübergreifendes Emanzipationsanliegen im Kontext ökologischer, ökonomischer oder energetischer Herausforderungen der Zukunft unserer Gesellschaft sind nur im Polylogentwicklungsfähig." (Hans-Joachim Lenz, in diesem Band). In diesem zweiten Tagungsband der Leipziger Gender-Kritik-Reihe werden die Vorträge der 5. Fachtagung des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung (FraGes) der Universität Leipzig zum Welttag des Mannes am 3. November 2010 zusammengefasst. Die Beiträge wollen einerseits die nachhaltige Erforschung eines entwicklungsfähigen Wissenschaftskomplexes anregen, andererseits eine sich vervielfältigende männliche Rollenauffassung im Alltagsprozess weiter beobachten, die ihrerseits zur Geschlechtergerechtigkeit beitragen soll (Verl.)

0230 BAS B

Politik trifft Kunst

: zum Verhältnis von politischer und kultureller Bildung / Anja Besand (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2012. - 285 S. : zahlr. Ill.

SW: Politische Bildung ; Kunsterziehung ; Kulturarbeit ; Aufsatzsammlung

0351 ROS B

Rose, Nadine:

Migration als Bildungsherausforderung : Subjektivierung und Diskriminierung im Spiegel von Migrationsbiographien / Nadine Rose. - Bielefeld : Transcript-Verl., 2012. - 473 S. : graph. Darst.

SW: Bildungswesen ; Deutschland ; Ausländerpädagogik ; Jugendlicher ; Schulerfolg ; Migrationshintergrund ; Biographieforschung ; Chancengleichheit

Wie lassen sich Subjektivierungsprozesse von "Migrationsanderen" rekonstruktiv erschließen und mit Begriffen der Butler'schen Subjektivierungstheorie fassen? Am Beispiel biographischer Erzählungen vermittelt Nadine Rose Einsichten in Subjektbildungsprozesse von männlichen Jugendlichen aus Einwandererfamilien. Dabei stellt sich Diskriminierung nicht nur als individuelle Herausforderung dar, sondern als Bildungsherausforderung für die Mehrheitsgesellschaft. Die Verknüpfung von migrationspädagogischen und bildungstheoretischen Fragen bietet Einblicke in Diskriminierungspraxen in Schule und Alltag. (Verlag)

0425 SCH B

Schnebel, Stefanie:

Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel. - 2., ergänzte Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2012. - 184 S.

SW: Schulberatung ; Lernberatung ; Lehrer ; Kompetenz ; Lehrerbildung ; Beratung ; Methode ; Theorie

Lehrer sein heute ist ohne Beratungskompetenz nicht mehr denkbar. Aber wie sieht gute Beratung aus? Dieses Buch vermittelt Lehrerinnen und Lehrern alles, was sie zum Thema wissen müssen. Offene Unterrichtsformen wie Lernwerkstätten, Stationenlernen oder Projektarbeit werden immer wichtiger. In solchen offenen Unterrichtsformen sind Lehrkräfte vor allem Moderatoren und Berater. Beratungskompetenz ist aber auch in Gesprächen mit Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen gefragt – in jeweils ganz eigener Form. Das Buch liefert dazu passgenaue Hinweise. Die Neuauflage zeigt Möglichkeiten einer qualitätsvollen Lernberatung auf und stellt neue Konzepte wie Lernbegleitung und Lerncoaching vor. Außerdem werden verschiedene Modelle kollegialen Coachings diskutiert, die aktuell in der Lehrerbildung und Schulentwicklung eine große Rolle spielen. (Verl.)

0510 STR B

Straß, Daniel:

Glaubende Erwachsenenbildung : kritische Bildungstheorie, Konstruktivismus und christliches Verständnis / Daniel Straß. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - 440 S.

SW: Christliche Erwachsenenbildung ; Christentum ; Erwachsenenbildung ; Glaube ; Wissen ; Erkenntnistheorie ; Bildungstheorie ; Konstruktivismus

Glaubende Erwachsenenbildung bezeichnet nicht nur eine christlich begründete Theorie des "erneuerten Menschen", wie sie in diesem Buch dargelegt wird. Es geht auch um die "Glaubensbekenntnisse" säkularer Zugänge, deren vermeintliches Wissen anhand von kritischer Bildungstheorie und Konstruktivismus erkenntnistheoretisch untersucht wird. Dabei rückt ein Problem ins Zentrum der Analyse: Wie kann man sich über den Sinn von Bildung vergewissern, wenn die grundsätzliche Zielbestimmung des Lebens entfallen ist? Was nach dem "Tod Gottes" (Nietzsche) auf den ersten Blick problemlos ersetzbar erscheint, wird bei näherem Hinsehen zur kompensatorischen Herausforderung für die pädagogische Rettung von Bildungszielen und Ethik unter den Bedingungen der (Post)Moderne. (Verlag)

0230 WEI B

Weitzel, Julia:

Existenzielle Bildung : zur ästhetischen und szenologischen Aktualisierung einer bildungstheoretischen Leitidee / Julia Weitzel. - Bielefeld : transcript, 2012. - 274 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Kultur ; Ästhetische Erziehung ; Ästhetik ; Bildung ; Begriff ; Bildungstheorie ; Existenzphilosophie ; Existentialismus ; Lernen ; Lernprozess ; Empirische Forschung

Im Zuge der Bologna-Diskussion wird Bildung vielfach als Wissen, Kompetenz und Qualifikation zur Steigerung der Employability instrumentalisiert. Was aber kann

unter existenzieller Bildung verstanden werden? Julia Weitzel stellt eine zeitgenössische Leitidee existenzieller Bildung vor, indem sie szenische und ästhetische Forschungsmethoden diskutiert und zur Anwendung bringt. In ihrer innovativen, experimentellen Präsentationsform sucht die Studie die Linearität und Chronologie des Textes aufzubrechen und spielerisch zu wenden. Damit macht sie nicht zuletzt neue, fruchtbare und anregende Möglichkeiten der Selbst-Bildung durch die Lektüre erfahrbar. (Verl.)

MANAGEMENT UND ORGANISATION

0556 BUE B

Büning, Norbert:

Lernen im Unternehmen : Mythen - Konzepte - neue Wege / Norbert Büning. Unter Mitarb. von Roman Schachtsiek und Vera Schmierholt. - 1. Aufl. - München : Redline-Verl., 2012. - 267 S. : Ill.

SW: Wissensmanagement ; Wissenschaftstransfer ; Betriebliche Fortbildung ; E-Learning ; Unternehmen ; Change Management ; Organisationslernen ; Lerntechnik

Schneller und besser zu lernen als die Konkurrenz ist zentraler Wettbewerbsvorteil in der globalisierten Welt. Doch im Unternehmensalltag werden die Beschwörungen von lebenslangem Lernen, Wissenstransfer, Kompetenzmanagement, lernender Organisation oder Change oft zu leeren Schlagworten. Mitarbeiter und Führungskräfte begegnen dem betrieblichen Lernen nicht selten mit innerem Widerstand oder gar Sarkasmus. Norbert Büning benennt erstmals die wichtigsten Mythen betrieblicher Lernprozesse und stellt sie der Wirklichkeit gegenüber. Er zeigt, dass nur die Anwendung neuester Erkenntnisse etwa zu Lerntypen, Lernmethoden und Lerntechnologien zum betrieblichen Lernerfolg führt. Sein bausteinartig aufgebauter Lern-Exzellenz-Ansatz (LEA) hilft, anhand von fünf Faktoren die Denkmodelle, Strategien und Werkzeuge mit Blick auf Weiterbildung, Lernen und Veränderung kritisch zu überprüfen und nachhaltig zu verbessern – etwa mit den Ideen der Lernbotschafter, mit individualisiertem, viralem oder disruptivem Lernen. (Verl.)

1140 DEL B

Dell, Christopher:

Die improvisierende Organisation : Management nach dem Ende der Planbarkeit / Christopher Dell. - Bielefeld : transcript, 2012.

SW: Organisation ; Organisationsentwicklung ; Management ; Improvisation ; Methode ; Technologie

Die Gesellschaft ist im Wandel: Für Organisationen wird es angesichts instabiler Umweltbedingungen immer schwieriger, an langfristigen Planungen festzuhalten. Stattdessen wächst der Bedarf an neuen und flexiblen Planungsformen, die

innovativ mit Bestehendem agieren können. Improvisation bietet sich als eine solche Form an - als lernbare Handlungskompetenz ebenso wie als Technik des konstruktiven Umgangs mit Unordnung. Christopher Dell zeigt, wie Improvisation zur Technologie werden kann: vermittels einer Theorie, die einerseits Organisationen weder als Substanz noch als Behälter, sondern als Performativ interpretiert und andererseits improvisationales Handeln als Technik zu denken und zu orientieren vermag. (Verlag)

0556 FEL B

Feige, Céline:

Effektives Management von Bildungseinrichtungen : eine empirische Vergleichsstudie zur Identifikation erfolgsrelevanter Handlungsdimensionen des Managements für die pädagogische Wirksamkeit von Schulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen / Céline Feige. - Uelvesbüll : Der Andere Verl., 2012. - 330 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Bildungseinrichtung ; Erwachsenenbildungseinrichtung ; Management ; Qualität ; Qualitätsmanagement ; Pädagogische Handlung ; Bildungssystem ; Deutschland

0421 KAU B

Kaufmann, Katrin:

Informelles Lernen im Spiegel des Weiterbildungsmonitorings / Katrin Kaufmann. - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - 287 S. : graph. Darst.

SW: Bildungsmanagement ; Informelles Lernen ; Berufliche Weiterbildung ; Erwachsenenbildung ; Weiterbildungsteilnehmer ; Bildungstheorie

Trotz der zunehmenden - vor allem bildungspolitisch geprägten - Bedeutungszuschreibung des informellen Lernens als relevante Form der Bildungsbeteiligung Erwachsener, liegen in und für Deutschland aktuell keine Längsschnitt- oder Trendanalysen zur tatsächlichen Beteiligung vor. Auf der Grundlage der Scientific-Use-Files der Querschnitterhebungen 1994-2007 des Berichtssystems Weiterbildung (BSW) wurden für diese Studie die Möglichkeiten und Grenzen trendanalytischer Betrachtungen des informellen berufsbezogenen Lernens untersucht. Fokussiert werden Funktionen und kontextuelle Einbindungen in Erwerbstätigkeit der informellen Lernaktivitäten. Im Ergebnis zeigt sich einerseits die Relevanz einer differenzierteren Betrachtung informellen Lernens Erwachsener und darüber hinaus werden die Möglichkeiten trendanalytischer Betrachtungen von Beteiligungsmustern unter sich ändernden Erhebungsformaten deutlich. (Verlag)

0556 GOE B

Organisation und kulturelle Differenz

: Diversity, Interkulturelle Öffnung, Internationalisierung ; [Beiträge der Kommission Organisationspädagogik] / Michael Göhlich ; Susanne Maria Weber ; Halit Öztürk ; Nicolas Engel (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - XII, 251 S. : graph. Darst.

SW: Organisation ; Organisationswandel ; Pädagogische Einrichtung ; Diversity Management ; Weiterbildung ; Berufsbildung ; Multikulturelle Gesellschaft ; Aufsatzsammlung

Im Zuge von Migration, Europäisierung und Globalisierung ist kulturelle Differenz zu einer Bedingung organisationaler Praxis geworden, die als Aufgabe und Ressource organisationaler und individueller Entwicklung bzw. Weiterbildung verstanden und genutzt werden kann. Die Beiträge des vorliegenden Bandes untersuchen den Zusammenhang von Organisation und kultureller Differenz aus pädagogischer Sicht. Neben theoretischen Beiträgen werden empirische Studien zu Diversity bzw. Diversity Management, Interkultureller Öffnung und Internationalisierung vorgestellt. Als Fallbeispiele dienen Betriebe, Schulen, Kultureinrichtungen und andere Organisationen. (Verlag)

0556 SCH B

Schicke, Hildegard:

Organisation als Kontext der Professionalität : Beruflichkeit pädagogischer Arbeit in der Transformationsgesellschaft / Hildegard Schicke. - Bielefeld : Bertelmann, 2012. - 246 S.

SW: Weiterbildungseinrichtung ; Professionalität ; Weiterbildner ; Professionalisierung ; Organisationsentwicklung ; Weiterbildungslehrer ; Prozessmanagement ; Pädagogische Handlung ; Weiterbildungsforschung ; Empirische Sozialforschung

LEHREN UND LERNEN

0141 BAS B

Bastian, Jasmin:

Lerntechniken und Wissensmanagement : Wissen erwerben, speichern und verwerten / Jasmin Bastian ; Lena Groß. - Konstanz : UVK-Verl.-Ges. [u.a.], 2012. - 152 S. : graph. Darst.

SW: Lerntechnik ; Lernprozess ; Studium ; Wissensmanagement ; Einführung

Studierende, die ihren Lernprozess gut organisieren und ihr Wissen von Anfang an sinnvoll strukturieren, studieren schneller und erfolgreicher. Dieser Band liefert die nötige Anleitung für das studentische Wissensmanagement. Er zeigt, wie man sich Wissen so aneignet, dass es dauerhaft und jederzeit zugänglich zur Verfügung

steht. Zugleich erklärt er die Gründe für häufig auftretende Lernschwierigkeiten und gibt Tipps für ihre Bewältigung. (Verl.)

0143 LAW B

Bodies of knowledge : embodied learning in adult education

/ Randee Lipson Lawrence, ed.. - San Francisco : Jossey-Bass, 2012. - 83 S.

SW: Erwachsenenbildung ; Lernen ; Methode ; Körper ; Kenntnisse ; Intuition ; Selbsteinschätzung ; Spiel ; Erzählen ; Erlebnispädagogik ; Tanz ; Theater

Explore the multiple ways adults learn through their bodies. Embodied or somatic learning is a way of learning that relies on the body's knowledge. Our most basic form of learning in childhood is preverbal; however, traditional schooling forces us to check our bodies at the door, requiring us to sit at a desk and raise our hands, focusing primarily on cognition to the exclusion of other ways of knowing. By the time we reach adulthood, being in our bodies" is a foreign concept and a source of discomfort for many of us. This volume challenges the dominant paradigm of how knowledge is constructed and shared. Embodied learning is examined through a variety of practice contexts, including higher education, community education, health care, and the workplace, and through multiple methods, including dance, theater, and outdoor experiential education. This is 134th volume of the Jossey-Bass quarterly report series New Directions for Adult and Continuing Education. Noted for its depth of coverage, it explores issues of common interest to instructors, administrators, counselors, and policymakers in a broad range of adult and continuing education settings, such as colleges and universities, extension programs, businesses, libraries, and museums. (Verlag)

0161 CSA B

Digitale Medien - Werkzeuge für exzellente Forschung und Lehre

/ Gottfried S. Csanyi ; Franz Reichl ; Andreas Steiner (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 507 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Neue Medien ; Lehr-Lern-Forschung ; E-Learning ; Mediendidaktik ; Lerntechnik ; Portfolio <Pädagogik> ; World Wide Web 2.0 ; Studium ; Wissenschaftliches Arbeiten ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Einen wesentlichen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag zu Qualität und Exzellenz in Forschung und Lehre können digitalen Medien dann leisten, wenn sie richtig eingesetzt werden. Provozieren sie darüber hinaus auch einen Paradigmenwechsel in den betreffenden Prozessen und Organisationsformen? Einhundertvierzig engagierte WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz thematisieren in sechzig Beiträgen die technologisch induzierten Änderungen an Universitäten und Hochschulen und evaluieren ihren Beitrag zur Qualität: Welchen Nutzen bringen digitale Medien für die Optimierung nicht nur der Prozesse, sondern auch der Ergebnisse von Forschung und Lehre? Der bloße Einsatz digitaler Medien ist sicher keine

hinreichende Bedingung für Exzellenz. Kann aber jemand, der die Potenziale der aktuellen Technologien ignoriert bzw. auf die Optimierung ihres Einsatzes verzichtet, überhaupt nur in deren Nähe gelangen? Dies darf angesichts des aktuellen Informationsstandes bezweifelt werden. Die hier abgedruckten Papers und die Auseinandersetzung damit während der GMW 2012 sind wertvolle Beiträge zur Aufklärung dieses komplexen Zusammenhangs. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Denn die Auseinandersetzung damit ist noch lange nicht abgeschlossen. Im Grunde beginnt sie jetzt erst so richtig - in der GMW und darüber hinaus. (Verlag)

0150 FRO B

Fromm, Martin:

Einführung in didaktisches Denken / Martin Fromm. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 122 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Didaktik ; Unterrichtsmethode ; Lerntechnik ; Lehren ; Lernen ; Bildungstheorie ; Wissensvermittlung

Didaktik beschäftigt sich damit, was zu bedenken ist, wenn man anderen Menschen etwas beibringen will. Je nach spezifischem Didaktikverständnis werden dabei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Darf man andere Menschen überhaupt verändern wollen? Wie kommen Lernprozesse zustande und sind sie von außen zu steuern? Wie entscheidet man, was wichtig genug ist, vermittelt zu werden? Was hilft beim Lernen? usw. Welche und wie viele dieser und anderer Aspekte ein didaktisches Konzept behandelt, ist ebenso unterschiedlich wie die Positionen, die dazu vertreten werden. Dieses Buch soll zeigen, warum es diese Konzepte gibt, welche Probleme sie bewältigen helfen sollen und wovon die unterschiedlichen Zugänge abhängen. Dazu werden exemplarisch typische Zugänge zum Lehren und Lernen und ausgewählte didaktische Konzepte vorgestellt und diskutiert. Damit sollen Anregungen gegeben werden, die eigene Position zu den hier behandelten Fragen des Lehrens und Lernens zu prüfen und zu klären. (Verlag)

0411 GOU B

Gould, Jim:

Learning theory and classroom practice in the lifelong learning sector / Jim Gould. - 2. ed. - Exeter : Learning Matters, 2012. - VII, 168 S. : Ill.

SW: Lebenslanges Lernen ; Weiterbildung ; Professionalisierung ; Lehren ; Praxis ; Lerntheorie ; Behaviorismus ; Kognition ; Humanismus ; Soziales Lernen ; Gedächtnis

0140 HAR B

Hartmeyer, Helmuth:

Von Rosen und Thujen : Globales Lernen in Erfahrung bringen / Helmuth Hartmeyer. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 150 S. : Ill.

SW: Lernen ; Globales Lernen ; Lernumwelt ; Zugang ; Weltgesellschaft ; Praxisbezug ; Strategie ; Österreich

Rosen und Thujen symbolisieren zwei Zugänge zu Lernen und Bildung. Der eine gekennzeichnet durch Vielfalt und Schönheit, Zuwendung verlangend. Der andere durch Einfachheit und Gleichförmigkeit, gestutzt und getrimmt. Globales Lernen ist ein Lern- und Bildungskonzept, das der Vielfältigkeit in der Welt und in unserer eigenen Gesellschaft Rechnung trägt, diese zum Thema macht und reflektiert. Das Buch erkundet die vielschichtigen Zugänge zu Globalem Lernen, beschreibt seine Praxis und lotet Strategien zu seiner Verbreitung aus. Es schließt mit der Erkundung von Perspektiven für seine Weiterentwicklung und einem Plädoyer für seine Notwendigkeit. Helmuth Hartmeyer begleitet die Entfaltung Globalen Lernens in Österreich und Europa seit den Anfängen in den 1990er Jahren und bettet seine Erfahrungen in das Spannungsfeld von Dogmen und Freiheit ein. (Verlag)

0157 HER B

Herrle, Matthias:

Ermöglichung pädagogischer Interaktionen : Disponibilitätsmanagement in Veranstaltungen der Erwachsenen-/Weiterbildung / Matthias Herrle. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 487 S. : Ill.

SW: Weiterbildung ; Weiterbildungsteilnehmer ; Kurs ; Kursleiter ; Interaktion ; Anfangssituation ; Erwachsenenbildungseinrichtung ; Pädagogische Fähigkeit ; Lehr-Lern-Forschung ; Weiterbildungsforschung ; Erwachsenenendidaktik ; Unterrichtsmethode ; Video ; Methode ; Lernsituation

Vierorts wird heute über Möglichkeiten der Optimierung des Lehr-Lerngeschehens in pädagogischen Veranstaltungen diskutiert. Welche Organisationsprinzipien für den Prozess der Herstellung dieses Geschehens von Bedeutung sind, darüber ist indes noch wenig bekannt. Anhand videographischer Analysen von Etablierungsphasen in Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vermittelt die Interaktionsstudie von Matthias Herrle neue Einblicke in die multimodale Komplexität solcher Herstellungsprozesse. Durch eine Vielzahl an Abbildungen wird ein breites Spektrum an Methoden illustriert, das die Beteiligten selektiv nutzen, um ihr Agieren zu koordinieren. Es wird gezeigt, mit welchen strukturellen Problemen sie im Interaktionsablauf konfrontiert sind und welche Varianten im Umgang mit ihnen realisiert werden. Auf diese Weise wird deutlich, welche interaktiven (Vor-)Leistungen den alltäglichen Vollzug des „pädagogischen Geschäfts“ konstituieren und auch jenseits des Anfang(en)s zu seiner Strukturierung beitragen. (Verlag)

0411 HIL B

Hillier, Yvonne:

Reflective teaching in further and adult education / Yvonne Hillier. - 3. ed. - London [u.a.] : Continuum, 2012. - XII, 290 S.

SW: Berufliche Weiterbildung ; Erwachsenenbildung ; Weiterbildner ; Lehren ; Reflexion ; Praxis ; Lerntheorie ; Unterrichtsmethode ; Evaluation ; Professionalisierung ; Handbuch

0161 HIM B

Himpsl-Gutermann, Klaus:

E-Portfolios in der universitären Weiterbildung : Studierende im Spannungsfeld von Reflexivem Lernen und Digital Career Identity / Klaus Himpsl-Gutermann. - Boizenburg : Hülsbusch, 2012. - 313 S. : graph. Darst.

SW: Wissenschaftliche Weiterbildung ; Universität ; Weiterbildung ; Lebenslanges Lernen ; Portfolio <Pädagogik> ; Neue Medien ; E-Learning ; Lernumwelt ; Virtuelle Realität

Dem elektronischen Portfolio wird für die Unterstützung von Lern- und Bildungsprozessen ein hohes Potenzial zugeschrieben: In der Verbindung von reformpädagogischen Ansätzen mit den Möglichkeiten vernetzter Medien scheint es der ideale Begleiter des lebenslangen Lernens und ein Instrument für die Entwicklung von (Hoch-)Schule zu sein. Aufgrund seiner noch jungen Geschichte gibt es allerdings - vor allem im deutschsprachigen Raum - kaum empirische Erkenntnisse. Ausgangspunkt der vorliegenden Dissertation war deshalb ein dreijähriges Aktionsforschungsprojekt, bei dem ein E-Portfolio-Konzept auf Studiengangsebene entwickelt, eingeführt und evaluiert wurde. Bei der abschließenden Studie auf Basis von qualitativen Alumni-Interviews wurde bewusst die Perspektive der Lernenden eingenommen: Welchen Nutzen ziehen die Studierenden aus dem E-Portfolio? Welche Probleme treten bei der Verwendung auf und mit welchen Handlungsstrategien können diese überwunden werden? Welche Bedeutung hat das E-Portfolio für die Lernenden über das Studium hinaus? Aus der Beantwortung dieser Fragen liefert die Dissertation neben Handlungsempfehlungen für Bildungseinrichtungen Beiträge zur Theorie von E-Portfolios in Form von drei Modellen. Zentrales Ergebnis ist ein 4-Phasen-Modell, das die E-Portfolio-Verwendung der Studierenden in den Phasen "sich orientieren", "sich positionieren", "sich identifizieren" und "sich präsentieren" beschreibt. Vor allem in der kritischen zweiten Phase offenbaren sich dabei die Spannungsfelder des E-Portfolios zwischen Selbstreflexion und Fremdbeurteilung, worin sich Ambivalenzen unseres Bildungssystems widerspiegeln. (Verlag)

0157 RUM B

Innovative Lehrformen: Projektarbeit in der Hochschule

: projektbasiertes und problemorientiertes Lehren und Lernen / Monika Rummler (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2012. - 178 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Projektarbeit ; Methode ; Student ; Lernen ; Erwachsenenendidaktik ; Erwachsenenbildung ; Hochschule ; Aufsatzsammlung

Die Erfahrung an der TU Berlin hat gezeigt, dass es für projektorientierte Weiterbildung einen großen Bedarf gibt. Denn Projektarbeit im Studium ermöglicht den Studierenden vielfältige Erfahrungen mit direktem Anwendungsbezug auf praktische Probleme. Für Lehrende ist ein Projekt aber mit vielen Planungsunsicherheiten verbunden, die es gilt, in den Griff zu bekommen. In diesem Buch wird das hochschuldidaktische Weiterbildungsmodul »Projektarbeit in der Lehre« der TU Berlin beschrieben. Neben der theoretischen Einbettung werden Hinweise zur Didaktik und zur Bewertung beziehungsweise Benotung von Projektlernen gegeben, Überlegungen zum didaktischen Konzept angestellt und viele praktische Lehrmaterialien ausführlich dargelegt. Projekte der TU Berlin werden exemplarisch herausgegriffen. So erhalten die Leser konkrete Umsetzungsbeispiele und Lösungsansätze für diese innovative Lehrform. (Verl.)

0152 LUD B

Lernen und Lernberatung

: Alphabetisierung als Herausforderung für die Erwachsenenbildung / Joachim Ludwig (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 230 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Lernen ; Lernberatung ; Zielgruppe ; Analphabet ; Adressat ; Lernforschung ; Lernprozess ; Lerntheorie ; Alphabetisierung ; Aufsatzsammlung

0157 MEI B

Meier-Gantenbein, Karl F.:

Handbuch Bildung, Training und Beratung : zwölf Konzepte der professionellen Erwachsenenbildung / Karl F. Meier-Gantenbein ; Thomas Späth. Unter Mitarb. von Jan Gittinger - 2., überarb. und erw. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2012. - 398 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Lernen von Erwachsenen ; Methode ; Kommunikationstraining ; Konzept ; Aufsatzsammlung

Professionell gestaltete Veranstaltungsdesigns sind das Markenzeichen erfolgreicher Praktiker in der Erwachsenenbildung. Sie realisieren diese auf der Grundlage einer klaren konzeptionellen Zuordnung. Die Autoren stellen die wichtigsten Hintergrundkonzepte ihrer langjährigen Berufspraxis vor und geben so Einblicke in ihre Arbeit in Training, Beratung und Organisationsentwicklung. Die zwölf wichtigsten Konzepte der Erwachsenenbildung - zum Beispiel Gestaltansatz, Themenzentrierte Interaktion, systemischer Ansatz, NLP - werden ausführlich beschrieben mit konkreten Anwendungsbeispielen und Einsatzmöglichkeiten. Die beiden neuen Konzepte "Lösungsorientierte Kurztherapie" und "Der provokative Stil", die aus der psychotherapeutischen Praxis kommen, sind inzwischen im Coaching, in der Beratung und im Training fest etabliert. (Verl.)

0150 REI B

Reich, Kersten:

Konstruktivistische Didaktik : das Lehr- und Studienbuch mit Online-Methodenpool / Kersten Reich. - 5., erw. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2012. - 320 S. : graph. Darst.

SW: Konstruktive Didaktik ; Begriff ; Konstruktivismus ; Postmoderne ; Bildung ; Soziales Lernen ; Lehrbuch

Dieses Lehr- und Studienbuch wendet sich an Didaktiker in allen Lehr- und Lernbereichen. Es zeigt, wie sich das Lernen in Schule und Weiterbildung mithilfe des konstruktivistischen Ansatzes erfolgreich und lernerbezogen gestalten lässt. Durch die Neubestimmung von Lehren und Lernen erhält die deutsche Didaktik auch Anschluss an internationale Entwicklungen. Alle wichtigen Grundfragen der Didaktik sind in Theorie und Praxis dargestellt, dabei wird die neuere Lehr- und Lernforschung mit einbezogen. Der ausführliche Online-Methodenpool stellt alle wichtigen Methoden einer lernerorientierten Didaktik umfassend dar – jeweils mit Begründung und Darstellung, zahlreichen Beispielen und hilfreichen Links. Auch ein Wörterbuch sowie passende Aufgaben für das individuelle Selbststudium und die Gruppenarbeit in der Ausbildung sind online abrufbar. (Verl.)

0157 ROT B

Rottau, Rita:

Methodenhandbuch ProfilPASS für junge Menschen : Spiele und Anleitungen für die Gruppenberatung / Rita Rottau, Annette Dubrall. Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 126 S. : Ill.

SW: Unterrichtsmethode ; Erwachsenenbildung ; Gruppe ; Beratung ; Gruppenarbeit ; Methode ; Berufsberatung ; Spiel ; ProfilPASS

Das Methodenhandbuch bietet ProfilPASS-Beratenden Tipps und Arbeitsmaterial für die Gruppenberatung mit jungen Menschen. Die umfassende Methodensammlung ist besonders geeignet für die Begleitung der Selbstevaluationsprozesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die im ersten Teil vorgestellten Warm-up-Übungen helfen Gruppenmitgliedern, sich kennenzulernen und eine vertrauensvolle Atmosphäre untereinander aufzubauen. Die Spiele und Anleitungen im Hauptteil beziehen sich auf den ProfilPASS für junge Menschen und begleiten dessen einzelne Themenfelder. Am Ende werden aus den gefundenen Zielen Ideen für die Berufsfelderkundung und die Bewertung eines Praktikums entwickelt. Das Methodenhandbuch ergänzt und erweitert die bereits im ProfilPASS für junge Menschen enthaltenen Methoden. Darüber hinaus können die Übungen und Anleitungen auch in anderen Beratungszusammenhängen und -situationen angewandt werden. Die Kopiervorlagen und Arbeitsblätter stehen zusätzlich online zum Download zur Verfügung. (Verlag)

0140 SCH B

Schaal, Annegret:

Die Bedeutung der subjektwissenschaftlichen Lerntheorie von Klaus Holzkamp im erwachsenenpädagogischen Diskurs / Annegret Schaal. - Berlin : Humboldt-Univ., 2012. - 88 S.

SW: Erwachsenenbildung ; Diskurs ; Lerntheorie ; Holzkamp, Klaus

0157 WEN B

Wendorff, Jörg A.:

Das Lehrbuch : Trainerwissen auf den Punkt gebracht / Jörg A. Wendorff. - 2. Aufl. - Bonn : ManagerSeminare-Verl., 2012. - 331 S. : Ill.

SW: Kursleiter ; Seminar ; Methodik ; Erwachsenenendidaktik ; Kurs ; Lernmotivation ; Gruppenarbeit ; Erwachsenenbildung ; Lehrbuch

Das praxisorientierte Grundlagenwerk für Trainer, Seminarleiter und weitere lehrende Berufe bietet auf den Punkt gebrachtes Wissen über Planung, Durchführung und Nachbereitung von Seminaren. Davon profitiert besonders der Trainer-Nachwuchs. Dieser erwirbt fundiertes Know-how, sein Seminar in den verschiedenen Trainingsphasen zu gestalten. Er erhält umfangreiches, mit zahlreichen Beispielen und Praxistipps versehenes Methodenwissen darüber, wie er Gruppen leitet, Medien einsetzt, mit Problemen umgeht, die eigene Rolle als Trainer einschätzt, Konflikten in der Gruppe begegnet und vieles mehr (Verl.)

INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

0705 BRO B

Changing spaces of education

: new perspectives on the nature of learning / edited by Rachel Brooks, Alison Fuller and Johanna Waters. - 1. publ. - London [u.a.] : Routledge, 2012. - XII, 266 S. : graph. Darst.

SW: Internationaler Vergleich ; Bildungswesen ; Lernen ; Veränderung ; Fernunterricht ; Computerunterstützter Unterricht ; Schule ; Schulbau ; Lernen am Arbeitsplatz ; E-Learning ; Mobilität ; Internet

In today's modern climate, education and learning take place in multiple and diverse spaces. Increasingly, these spaces are both physical and virtual in nature. Access to and use of information and communication technologies, and the emergence of knowledge-based economies necessitate an understanding of the plurality of spaces (such as homes, workplaces, international space and cyberspace) in which learning can take place. The spaces of policy making with respect to education are also being transformed, away from traditional centres of policy formation towards the incorporation of a wider range of actors and sites. These changes coincide with a

more general interest in space and spatial theory across the social sciences, where notions of simultaneity and diversity replace more modernist conceptions of linear progress and development through time. This volume proffers a unique perspective on the transformation of education in the 21st century, by bringing together leading researchers in education, sociology and geography to address directly questions of space in relation to education and learning. This collection of essays: examines the changing and diverse spaces and concepts of education (occurring simultaneously at different scales and in different parts of the world) explores where education and learning take place discusses how spaces of education vary at different stages (compulsory schooling, tertiary and higher education, adult education and workplace learning) inspects the ways in which the meanings attached to education and learning change in different national and regional contexts. Changing Spaces of Education is an important and timely contribution to a growing area of concern within the social sciences and amongst practitioners and policy-makers, reflecting an urgent need to understand the ways in which both education and learning are being reconfigured, not just nationally, but also internationally and transnationally. It is essential reading for final-year undergraduates, postgraduates and researchers in geography, sociology, education and policy studies, with an aim, too, of informing policy and practice in this area. (Verlag)

0706 CHA B

Chapman Hout, Elizabeth:

Adult learning and la recherche féminine : reading resilience and Hélène Cixous / Elizabeth Chapman Hout. - 1. publ. - New York, NY : Palgrave Macmillan, 2012. - X, 230 S.

SW: Internationale Erwachsenenbildung ; Lernen ; Benachteiligter ; Erfolg ; Literatur ; Theorie ; Methode ; Projekt ; Forschung ; Wissen ; Autobiographie

"Using Helène Cixous' notion of 'l'écriture féminine' both as an analogy for transformational learning and as an investigative tool, Hout explores why some adult learners are able to survive and thrive in the education system, despite facing significantly more challenges than the average student. These challenges include personal trauma, the lack of capital in every sense, or learners' own refusal to play by the rules of the academy. "-- Provided by publisher.

0714 MAI B

Des archives pour l'histoire de la formation des adultes

/ sous la dir. de Madeleine Maillebois ... Groupe d'Etude - Histoire de la Formation des Adultes. - Paris : l'Harmattan, 2012. - 227 S. : Ill.

SW: Frankreich ; Archiv ; Geschichte der Erwachsenenbildung

0719 DRA B

Draheim, Susanne:

Das lernende Selbst in der Hochschulreform: "Ich" ist eine Schnittstelle :
Subjektdiskurse des Bologna-Prozesses / Susanne Draheim. - Bielefeld : transcript,
2012. - 239 S.

SW: Europäische Union ; Bologna-Prozess ; Hochschulforschung ; Hochschulreform
; Lebenslanges Lernen ; Selbstgesteuertes Lernen ; Neue Medien ; Studium ;
Entgrenzung ; Subjekt <Philosophie>

Wie werden in der gegenwärtigen Studienreform des Bologna-Prozesses die Studierenden als »Lernsubjekte« angesprochen? Und welche gesellschaftlichen und reformpolitischen Problematisierungen, Legitimierungen und Orientierungen gehen in diese diskursiven Ansprachen ein? Zur Beantwortung dieser Fragen entfaltet Susanne Draheim in drei begriffsgeschichtlichen Diskursanalysen eine »humanistische«, eine »unternehmerische« und eine »sozio-technisch vernetzte« Subjektfigur. Im Kontext der aktuellen Konzeptionen von Selbstverhältnissen Studierender fragt die Studie auch nach den möglichen institutionellen Funktionen dieser Figuren. (Verl.)

0731 GIL B

Gilton, Donna L.:

Lifelong learning in public libraries : principles, programs, and people / Donna L.
Gilton. - Lanham, Maryland [u.a.] : Scarecrow Press, Inc., 2012. - VI, 245 S.

SW: Lebenslanges Lernen ; Vereinigte Staaten ; Öffentliche Bibliothek ; Lernen ;
Lerntheorie ; Zielgruppe ; Lernarrangement ; Evaluation ; Kirche ; Museum ; Lernen
von Erwachsenen

Lifelong Learning in Public Libraries demonstrates that public librarians can promote learning by combining the elements of Information Literacy Instruction (ILI) with traditional practices of public libraries. This approach contributes to the information enfranchisement of patrons and enhances the fulfillment of the traditional goals and purposes of libraries. Donna L. Gilton provides background on ILI and current developments in public library instruction and also examines educational theories and practices derived from the fields of behaviorism, cognitive psychology, constructivism, and educational humanism. Additional chapters delve into practices developed to deal with diverse groups and translate the theories and practices that have been outlined into a well-coordinated plan. The final chapters survey the role of libraries as cultural institutions. This book introduces the field of ILI to public librarians in the context of their own traditions and shows the unique ways that ILI can be implemented in public library settings. It encourages librarians to rethink practices to incorporate the principles of ILI and will enable public librarians to extend and enrich their instruction on information use. Lifelong Learning in Public Libraries is a valuable resource for librarians, educators, and leaders of public organizations. (Verl.)

0706 JAC B

Jacobson, Erik:

Adult basic education in the age of new literacies / Erik Jacobson. - New York, NY [u.a.] : Lang, 2012. - VIII, 152 S.

SW: Internationale Erwachsenenbildung ; Elementarbildung ; Neue Medien ; Lernen ; Lehren ; Innovation

0719 RID B

Lifelong learning in Europe

: equity and efficiency in the balance / ed. by Shelia Riddell, Jörg Markowitsch and Elisabet Weedon. - 1. publ. - Bristol [u.a.] : Policy Press, 2012. - XII, 182 S. : graph. Darst.

SW: Europa ; Lebenslanges Lernen ; Erwachsenenbildung ; Soziale Frage ; Humankapital ; Unternehmen ; Klein- und Mittelbetriebe ; Demographie ; Bildung ; Gerechtigkeit ; Hochschulbildung ; Soziale Gerechtigkeit ; Wirtschaftskrise

The ongoing economic crisis raises fundamental questions about the political and social goals of the European Union, particularly the feasibility of harmonising social and education policy across member states. The forward momentum of the European project is clearly faltering, raising the possibility that the high water mark of European integration has been achieved, with implications for many aspects of education and social policy, including lifelong learning. This timely book makes a major and original contribution to the development of knowledge and understanding of lifelong learning in an expanded Europe. Its wide range of contributors look at the contribution of lifelong learning to economic growth and social cohesion across Europe, focusing its challenge to social exclusion. It draws on comparative data from the EU Sixth Framework Project "Lifelong Learning Policy and Practice in Europe" (LLL2010), which ran from 2005 - 2011 and involved twelve European countries and Russia. Very little research has been conducted to date on the nature of lifelong learning in post-Soviet countries, and this book provides important insights into their evolving education and lifelong learning systems. The book will be of interest to researchers and academics in the UK and Europe, especially those from social policy, adult and comparative education, equality studies and practice of lifelong learning (Verl.)

0719 SGI B

Professionalisierungsstrategien der Erwachsenenbildung in Europa

: Entwicklungen und Ergebnisse aus Forschungsprojekten / Irena Sgier, Susanne Lattke (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 158 S.

SW: Europa ; Erwachsenenbildung ; Professionalisierung ; Europäischer Qualifikationsrahmen ; Bildungspolitik ; Weiterbildner ; Qualifizierung ; Kompetenz ; Internationaler Vergleich ; Aufsatzsammlung

Die Erwachsenenbildung geht auf Wanderschaft: Mit wachsender Lehr- und Lernmobilität steigt die Notwendigkeit für internationaler Standards in der Erwachsenenbildung. Wohin entwickelt sich die Weiterbildung? Was ist Professionalität? Der Band „Professionalisierungsstrategien der Erwachsenenbildung in Europa“ diskutiert grundlegende Fragen des Themas und blickt aus internationaler Perspektive auf Professionalisierungsansätze und -möglichkeiten. - Der Band geht Fragen zu Kompetenzprofilen und Qualifikationsrahmen nach, setzt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Erwachsenenbildung als Profession auseinander und verbindet wissenschaftliche Ansätze mit praxisbezogenen Fragen. Auf der Grundlage internationaler Forschungsprojekte geben die Herausgeberinnen in „Professionalisierungsstrategien der Erwachsenenbildung in Europa“ Denkanstöße für die Entwicklung der Weiterbildungsprofessionalisierung (Verl.)

0751 ROB B

Robak, Steffi:

Kulturelle Formationen des Lernens : zum Lernen deutscher Expatriates in kulturdifferenten Arbeitskontexten in China - die versäumte Weiterbildung / Steffi Robak. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 849 S. : graph. Darst.

SW: China ; Erwachsenenbildung ; Berufliche Weiterbildung ; Kulturbeziehungen ; Lebenslanges Lernen ; Kulturelle Bildung ; Kulturarbeit ; Theorie ; Bildung ; Lernen ; Professionalität

Globalisierung und Transnationalisierung sind als Phänomene in den Strukturen der Arbeits- und Berufswelt mit Auswirkungen auf Biographien, Identitätsentwicklungen, Anforderungen der Kompetenzentwicklung und Optionen lebenslangen Lernens angekommen. Auslandsentsendungen, hier betrachtet als differenzielle Expatriierungsformen in die VR China, evozieren eine Vielzahl an Bildungsanforderungen und flexibel darauf reagierende Lernaktivitäten durch die Individuen. Komplexe Nejustierungen der Strukturen und Verankerungen lebenslangen Lernens lassen sich am Beispiel transnationaler Unternehmen aufzeigen. Im Kontext der Expatriierung nach China stellen sich stets folgende Fragen: Welche Veränderungen, welche Hybridbildungen erfahren, erdulden und gestalten Expatriats, wenn sie für längere Zeit dort arbeiten? Wie werden sie durch gestaltete Strukturen der Personalentwicklung und Weiterbildung unterstützt, um ihre Anforderungen zu bewältigen und sich in der Fremde zu entfalten? Diese Studie entfaltet theoretisch einen interdisziplinären, insbesondere kulturtheoretisch als auch bildungstheoretisch und erwachsenenpädagogisch begründeten Betrachtungshorizont der Konzeptualisierung und empirischen Erfassung lebenslangen Lernens, spezifiziert für einen kulturdifferenten Arbeitskontext in der VR China. (Verl.)

0706 LIV B

The Knowledge Economy and Lifelong Learning

: a critical reader / ed. by D. W. Livingstone and David Guile. - Rotterdam [u.a.] : Sense Publishers, 2012. - XXI, 360 S.

SW: Internationale Erwachsenenbildung ; Wissen ; Ökonomie ; Lebenslanges Lernen ; Kritik ; Humankapital ; Theorie ; Globalisierung ; Beruf ; Arbeitsplatz ; Arbeitnehmer ; Organisation ; Aufsatzsammlung

GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG

0100 BAU B

Bauer, Alexandra:

Das Leben der Sozialistin Anna Siemsen und ihr pädagogisch-politisches Wirken : eine historisch-systematische Studie zur Erziehungswissenschaft / Alexandra Bauer. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - XIII, 385 S.

SW: Siemsen, Anna ; Biographie ; Pädagogin ; Reformpädagogik ; Frauenbewegung ; Frauenbildung ; Zwanzigstes Jahrhundert

Zu den weitgehend vergessenen Protagonistinnen in der erziehungswissenschaftlichen Historiografie zählt die Pädagogin Anna Siemsen. In doppelter Hinsicht - als Frau und Sozialistin - durch patriarchalische und politische Repressionen benachteiligt, sind ihre Schriften heute kaum noch bekannt. Dabei hat sie ein umfangreiches, insbesondere publizistisches, Werk hinterlassen, das sowohl pädagogische, literaturwissenschaftliche, kunsthistorische und feministische als auch politische Themen in Theorie und Praxis beinhaltet. Aus christlich-bürgerlichem Hause stammend, entwickelte sie sich zu einer überzeugten Sozialistin mit historisch-materialistischem Theorieansatz. Hauptaugenmerk legte sie zeitlebens auf die Arbeiterschaft sowie auf Kinder und Jugendliche. Deren Lage und dadurch langfristig die gesamtgesellschaftliche Situation zum Besseren zu wenden, war ihr ganz persönliches Anliegen. Den Schlüssel zu allem sah sie in der Erziehung des Menschen. Die vorliegende Arbeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, Anna Siemens Schaffen aufzuarbeiten, schulhistorisch einzuordnen und insbesondere ihre Leistungen für die Mädchen- und Frauenbildung deutlich zu machen. (Verlag)

0101 DOE B

Dörpinghaus, Andreas:

Einführung in die Theorie der Bildung / Dörpinghaus, Andreas ; Poenitsch, Andreas ; Wigger, Lothar. - 4., durchges. Aufl. - Darmstadt : WBG, 2012. - 160 S.

SW: Bildung ; Begriff ; Bildungstheorie ; Bildungsforschung ; Philosophie ; Erziehung ; Sozialisation ; Identität ; Wissen ; Erziehungswissenschaft

Mit dieser ersten Einführung in die Bildungstheorie wird das Disziplinwissen für Studienanfänger aller Erziehungswissenschaftlichen und Lehramts-Studiengänge und für interessierte Leser verständlich vermittelt. Sie ist einerseits zum Selbststudium geeignet, kann andererseits auch als Basistext für Lehrveranstaltungen an Universitäten oder anderen Bildungsanstalten verwendet werden. Hinweise zum Weiterlesen ermöglichen die Vertiefung der hier vorgestellten Grundlagen. Bildungserzählungen / Schulbildung und Bildungspolitik / Bildung in Wissenschaft und Öffentlichkeit / Bildung als Umwendung und Aufstieg / Bildung zu Autonomie und Mündigkeit / Bildung als Bestimmung des Menschen / Bildung als Aneignung des Allgemeinen und als gesellschaftliche Integration
Zeitgemäße und unzeitgemäße Bildung / Kritik der Halbbildung / Bildungstheorien der Gegenwart / Ansätze quantitativer und qualitativer Bildungsforschung / Bildung / Disziplinäre Zugriffe und begriffliche Abgrenzungen / Literatur / Personen- und Sachregister. (Verl.)

0100 KRU B

Einführungskurs Erziehungswissenschaft

- Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwiss. [u.a.].

Bd. 4. Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens / Heinz-Hermann Krüger ; Thomas Rauschenbach (Hrsg.). - 5., grundlegend erw. und aktualisierte Aufl. - Opladen : Budrich, 2012. - 429 S. : graph. Darst.

SW: Erziehungswissenschaft ; Bildung ; Familienbildung ; Berufsbildung ; Schule ; Jugendbildung ; Erwachsenenbildung ; Altenbildung ; Medienpädagogik ; Einführung ; Bildungsforschung ; Aufsatzsammlung

Im überarbeiteten und aktualisierten vierten Band des Einführungskurses Erziehungswissenschaft werden alle relevanten Arbeits- und Berufsfelder des Bildungs- und Sozialwesens vorgestellt, in denen LehrerInnen, DiplompädagogInnen und andere pädagogische Berufsgruppen tätig sind. Die Arbeitsfelder: Altenarbeit, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beratung, Berufliche Bildung, Erwachsenenbildung, Erziehungshilfen, Familie, Gesundheitsförderung, Hilfen für Behinderte, Interkulturelle Arbeit, Jugendarbeit, Kulturarbeit, Mädchen- und Frauenarbeit, Öffentliche Kindererziehung, Schule, Soziale Randgruppenarbeit. (Verlag)

0100 GUD B

Gudjons, Herbert :

Pädagogisches Grundwissen : Überblick - Kompendium - Studienbuch / von Herbert Gudjons gemeinsam mit Silke Traub. - 11., grundlegend überarb. Aufl. - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2012. - 400 S. : graph. Darst.

SW: Pädagogik ; Methode ; Entwicklungspsychologie ; Sozialisation ; Lernen ; Didaktik ; Bildungswesen ; Lehrbuch

Die Erziehungswissenschaft ist in den letzten Jahrzehnten außerordentlich expandiert. Darum ist ein Überblick - beim Studienbeginn und vor Prüfungen - über Themenbereiche und Erkenntnisse dringend gefragt. Dieses bewährte Lehrbuch bietet die aktuellen Grundkenntnisse in 12 Kapiteln: Gliederung der Erziehungswissenschaft, Richtungen, Forschungsmethoden, Geschichte der Pädagogik, Kindes- und Jugendalter, Sozialisation, Erziehung und Bildung, Lernen, Didaktik, Bildungswesen, außerschulische Arbeitsfelder, aktuelle Herausforderungen. Pädagogisches Grundwissen ist in verständlicher Sprache geschrieben und enthält zur Veranschaulichung zahlreiche Grafiken. Ausgewählte Lese- und Arbeitsvorschläge regen zum vertiefenden Weiterstudium an. (Verlag)

0100 JUN B

Jungbluth, Manuela:

Anna Siemsen - eine demokratisch-sozialistische Reformpädagogin / Manuela Jungbluth. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - 417 S. : Ill.

SW: Siemsen, Anna ; Biographie ; Pädagogin ; Reformpädagogik ; Zwanzigstes Jahrhundert

Mit dem Begriff Reformpädagogik werden vorwiegend konservative Konzepte des bürgerlichen Mainstreams assoziiert; den durchaus ebenfalls vorhandenen demokratisch-sozialistischen Ansätzen wird nach wie vor wenig Beachtung geschenkt. Diese Arbeit stellt mit Anna Siemsen eine bedeutende Vertreterin sozialkritischer, demokratisch-sozialistischer Reformpädagogik vor, die sich insbesondere um die theoretische Begründung dieser reformpädagogischen Richtung verdient gemacht hat. Mit ihrem Hauptwerk, den Gesellschaftlichen Grundlagen der Erziehung, lieferte sie eine Art kritisch-emanzipatorisch und historisch-materialistisch angelegtes Gegenstück zur Allgemeinen Pädagogik geisteswissenschaftlicher Provenienz, das wertvolle Impulse für aktuelle erziehungswissenschaftliche Diskurse liefern kann. (Verlag)

0101 KOL B

Koller, Hans-Christoph:

Bildung anders denken : Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse / Hans-Christoph Koller. - Stuttgart : Kohlhammer, 2012. - 194 S.

SW: Bildung ; Bildungsprozess ; Bildungstheorie ; Erziehungswissenschaft ; Bildungsforschung ; Wissenschaftstheorie ; Hermeneutik

Bildung gilt noch immer als zentrale Orientierungskategorie zur Begründung, Zielbestimmung und Kritik pädagogischen Handelns. Umstritten ist jedoch, wie dieser Begriff inhaltlich so bestimmt werden kann, dass er gegenwärtigen gesellschaftlichen Bedingungen gerecht wird sowie Anschlüsse an die empirische Erforschung tatsächlicher Bildungsprozesse erlaubt. Das Buch geht von der Annahme aus, dass Bildung in einer grundlegenden Veränderung der Art und Weise besteht, in der Menschen sich zur Welt, zu anderen und zu sich selbst verhalten,

und dass sich solche Prozesse immer dann vollziehen, wenn Menschen mit neuen Problemlagen konfrontiert werden, zu deren Bewältigung ihre bisherigen Mittel und Möglichkeiten nicht ausreichen. Es geht dabei letztlich um eine Neubestimmung dessen, was Bildung auslösen und bewirken kann und damit um eine der Grundfragen der Pädagogik. (Verl.)

0100 KOL B

Philosophie des Lehrens

/ Hans-Christoph Koller, Roland Reichenbach, Norbert Ricken (Hrsg.). - München [u.a.] : Schöningh, 2012. - 177 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Erziehungsphilosophie ; Lehren ; Erziehungswissenschaft ; Geschichte ; Kongress ; Hamburg <2010> ; Aufsatzsammlung

Der Band wendet sich dem aktuell vernachlässigten Thema des Lehrens zu und fragt, was aus bildungs- und erziehungsphilosophischer Sicht über das Lehren und sein Verhältnis zum Lernen zu sagen ist. In der Begeisterung für 'selbstgesteuertes' oder 'selbstreguliertes' Lernen droht das Lehren aus dem Blick zu verschwinden und damit die Einsicht, dass Lernen immer »Lernen von etwas durch jemand bestimmten« ist (Käte Meyer-Drawe). Vor diesem Hintergrund thematisieren die Beiträge das Verhältnis von Lehren und Lernen aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. Handelt es sich um eine unauflösbare Einheit oder wäre es angemessener, Lehren und Lernen als deutlich voneinander getrennte Vorgänge zu begreifen? Und welche Bedeutung kommt dem 'etwas' (Lerngegenstand) und dem 'jemand' (Lehrer) zu, die am Lehr-Lern-Geschehen beteiligt sind? Der Band geht davon aus, dass im Blick auf diese Fragen philosophische Zugänge besonders interessant sind, da Philosophen von Augustinus bis Wittgenstein und Rancière dem Lehren und Lernen Überlegungen gewidmet haben, deren Bedeutung pädagogisch noch lange nicht ausgeschöpft ist. (Verlag)

0100 BEU B

Schöne neue Leitbilder

/ Red.: Sven Kluge - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2012. - S. 366

SW: Leitbild ; Hochschule ; Bürger ; Politik ; Staatsbürger ; Staat

I G 600 Z

Soziologische Bildungsforschung

/ Rolf Becker ; Heike Solga (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - IV, 498 S. : graph. Darst.

SW: Bildungssystem ; Bildungssoziologie ; Soziale Herkunft ; Migrationshintergrund ; Kind ; Chancengleichheit ; Bildungschance ; Strukturwandel ; Bildungsbeteiligung ; Berufsausbildung ; Geschlecht ; Segregation <Soziologie> ; Inklusion <Soziologie> ; Bologna-Prozess ; Hochschulbildung ; Aufsatzsammlung

Bildung gehört zu den drängenden sozialen Fragen des 21. Jahrhunderts. Folgerichtig hat die soziologische Bildungsforschung in den letzten beiden Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erfahren. Derzeit gehört sie zu einem der innovativsten Bereiche in der sozialwissenschaftlichen Theorie- und Modellbildung, Methodenentwicklung, Datenerhebung und bei den empirischen Erkenntnissen. Gleichwohl gibt es zahlreiche Leerstellen und Verengungen der soziologischen Bildungsforschung. Die Beiträge des Bandes geben daher nicht nur einen Überblick über die aktuelle soziologische Bildungsforschung, sondern widmen sich auch bislang vernachlässigten Themen, Debatten und theoretischen Ansätzen. Zahlreiche Beiträge weisen methodische Innovationen auf, wie z. B. einen Methodenmix aus qualitativen und quantitativen Analyseteilen, Inter- und Intragruppenvergleichen sowie Analysen mit bisher wenig beachteten Datensätzen in der Bildungsforschung. Der Band umfasst ein breites Themenspektrum, das von der Grundschule bis zur Ausbildung und Hochschule in Deutschland und im internationalen Vergleich reicht. Er beinhaltet neuere Studien zur sozialen Herkunft wie auch zu Behinderung und Intersektionalität oder zu Bildungsmodellen im Zeitalter von Bologna und Kopenhagen. Unter den Autorinnen und Autoren finden sich neben renommierten Forscherinnen und Forschern auch zahlreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. (Verl.)

0121 TUM B

Tummons, Jonathan:

Doing your research project in the lifelong learning sector / Jonathan Tummons ; Vicky Duckworth. - 1. publ. - Maidenhead [u.a.] : Open Univ. Press, 2013. - XI, 122 S.

SW: Bildungsforschung ; Projekt ; Methode ; Lebenslanges Lernen ; Praxis ; Wissenschaftsethik ; Datenerhebung ; Datenauswertung ; Evaluation ; Präsentation

This book guides student researchers through the different stages of small-scale or practitioner research, a common component of study for students training to work in the lifelong learning sector. The authors look at the entire research journey, from planning a research topic and framing research questions, through the process of data collection and analysis, to writing up and presentation. (Verlag)

AUS DEN BEZUGSWISSENSCHAFTEN

1154 RAU B

Aufwachsen in Deutschland

: AID:A - der neue DJI-Survey / Thomas Rauschenbach ; Walter Bien (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 248 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Familie ; Gesellschaft ; Kind ; Jugend ; Jugendforschung ; Alltag ; Lebenslauf ; Umfrage ; Aufsatzsammlung

Der DJI-Survey Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten – AID:A ist eine Large-Scale-Erhebung, also eine standardisierte Großbefragung, die Ausschnitte der Alltagswelten junger Menschen und ihrer Familien unter der Perspektive des Aufwachsens ins Blickfeld rückt. Neu an AID:A ist, dass die gesamte Phase des Aufwachsens betrachtet wird. So erfasst die Erhebung alle Altersjahrgänge von der Geburt bis zum Alter von 55 Jahren. Damit wird die in vielen Studien und Projekten getrennte und meist unverbundene Analyse einzelner Lebensabschnitte und Stationen des Lebenslaufs – Frühe Kindheit, Schulkindheit, Jugend, junge Erwachsene, Familien – durch eine verschränkte Betrachtung aller Altersphasen des Aufwachsens ersetzt. (Verlag)

1303 HEC B

Heckmair, Bernd :

Von der Hand zum Hirn und zurück : bewegtes Lernen im Fokus der Hirnforschung / Bernd Heckmair ; Werner Michl. - 1. Aufl. - Augsburg : ZIEL, 2013. - 187 S. : Ill.

SW: Gehirn ; Hirnforschung ; Hirnfunktion ; Neurowissenschaften ; Lernen ; Lernforschung

Hirnforscher haben eine neue Debatte um Erziehung und Bildung angefacht. Ihre Protagonisten erklären den etablierten Erziehungswissenschaftlern und ignoranten Institutionen, wie Lernen funktioniert. In diesem Buch geht es um die Emotionen und das Erleben, den Körper und die Bewegung, die Gruppe und die Gemeinschaft. Welche Rolle spielen sie beim Lernen? Wie können Lehrende und Studierende, Erziehende und Therapierende von den Erkenntnissen der Neurowissenschaft profitieren? Der Band enthält den frei nutzbaren und unbegrenzt reproduzierfähigen Kriterien- und Indikatorenkatalog zur Neurodidaktik. Als Hochschuldozentin oder Lehrer, als Personalentwicklerin oder Erwachsenenbilder, als Coach oder Trainerin können Sie ihre Konzepte und Programme mit diesem Test überprüfen. (Verl.)

1150 JAE B

Jäckel, Michael:

Medienwirkungen kompakt : Einführung in ein dynamisches Forschungsfeld / Michael Jäckel. - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - 205 S. : graph. Darst.

SW: Medienforschung ; Medien ; Wirkung ; Medienkultur ; Soziologie ; Informationsgesellschaft ; Sozialer Wandel

Medienwirkungen kompakt - angesichts der Differenzierung der Kanäle und Gattungen einerseits und der Themenvielfalt andererseits ein großes Anliegen in kleinem Format. Als Leitfaden dient - auch wegen der für Vermittlungszwecke bewährten Transparenz - die Lasswell-Formel in ihrer erweiterten Fassung: Wer sagt was durch welchen Kanal zu wem unter welchen Umständen zu welchem Zweck mit welchem Effekt? Das lässt eine Integration des Medienwandels, insbesondere auch der Sender-Empfänger-Beziehungen, ebenso zu wie eine

Differenzierung nach intendierten und nicht-intendierten Effekten. Eine Diskussion des Wirkungs-Begriffs ist in diese Vorgehensweise eingebunden. (Verl.)

1150 KUC B

Kuckartz, Udo:

Qualitative Inhaltsanalyse : Methoden, Praxis, Computerunterstützung / Udo Kuckartz. - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 188 S. : graph. Darst.

SW: Qualitative Inhaltsanalyse ; Lehrbuch

Dieses Lehrbuch gibt eine verständliche Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse, eine Methode, die in vielen Disziplinen (u.a. Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit, Psychologie, Pflegewissenschaft), zum Einsatz kommt. Die qualitative Inhaltsanalyse ist ein systematisches Verfahren zur Auswertung qualitativer Daten, z.B. von qualitativen Interviews, Gruppendiskussionen Beobachtungsprotokollen, Feldnotizen und anderem mehr. In methodisch kontrollierter Weise schöpft sie die Informationen des gesamten Datenmaterials aus, definiert Kategorien, erzeugt eine inhaltliche Strukturierung, sucht und überprüft Zusammenhänge und stellt die Ergebnisse übersichtlich dar. In diesem Buch werden die Phasen des inhaltsanalytischen Auswertungsprozesses dargestellt und drei Basismethoden praktisch nachvollziehbar beschrieben: .die inhaltlich strukturierende, die evaluative und die typenbildende qualitative Inhaltsanalyse. Der praktische Nutzen des Buches wird durch ein Kapitel über die computerunterstützte Umsetzung der drei Basisverfahren erhöht, in dem der komplette computergestützte Ablauf der Analyse von der Transkription bis hin zur komplexen Ergebnisdarstellung thematisiert wird. (Verlag)

1118 LIN B

Lindemann, Holger:

Die Metaphern–Schatzkiste : systemisch arbeiten mit Sprachbildern : mit 6 Tabellen / Holger Lindemann ; Christiane Rosenbohm. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2012. - 138 S. : Ill. + CD-ROM

SW: Beratung ; Coaching ; Systemische Therapie ; Metapher ; Systemdenken ; Methode ; Beispielsammlung

Die Arbeit mit Metaphern ist eine zentrale Technik in systemischer Beratung und Therapie: in der Organisations- und Teamentwicklung, in Supervision, Coaching und Paarberatung und nicht zuletzt in der hypnotherapeutischen Arbeit.

Was brauchen Praktikerinnen und Praktiker, um mit Metaphern arbeiten zu können?:

- ein Grundverständnis für den Aufbau und die Funktion von Metaphern,
- Methoden zur Arbeit mit Metaphern,
- einen großen Metaphern-Wortschatz.

- All das finden Leserinnen und Leser in diesem Buch. Für die sichere Verwendung von Metaphern hat Holger Lindemann Grundprinzipien der Arbeit mit Metaphern formuliert,

zahlreiche Beratungs- und therapeutische Methoden zusammengetragen, in denen Metaphern eine zentrale Rolle spielen, und eine Systematik für die praktische Verwendung von Metaphern entworfen. Auf der dazugehörigen DVD findet sich eine einzigartige Metaphern-Datenbank mit über 18.000 Einträgen, die mit Unterstützung der Co-Autorin Christiane Rosenbohm zusammengetragen wurden. In dieser Sammlung sind Personen, Orte, Gegenständliches und Abstraktes, Tätigkeiten, Eigenschaften, Redewendungen und Sprichwörter zu bestimmten Begriffsräumen zusammenfasst. Mithilfe der eigens hierfür programmierten Software lässt sich die Sammlung über eine Suchfunktion einfach handhaben. Sie kann jederzeit durch eigene Einträge und durch Updates erweitert werden. Um das Arbeiten mit Metaphern noch weiter zu erleichtern und anzuregen, befinden sich auf der DVD ergänzende Arbeitshilfen wie Kopiervorlagen und zwei Beratungsvideos zu der im Buch vorgestellten Methode der Heldenreise. (Verlag)

1158 MIE B

Mietzel, Gerd:

Entwicklung im Erwachsenenalter / von Gerd Mietzel. - Göttingen [u.a.] : Hogrefe, 2012. - 633 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Erwachsenenpsychologie ; Erwachsener ; Alterspsychologie

Entwicklung findet nicht nur im Kindes- und Jugendalter, sondern über die gesamte Lebensspanne hinweg statt. Das vorliegende Lehrbuch bietet eine verständliche und umfassende Einführung in die Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Zentrale Theorien und neue Ansätze werden vorgestellt und die Inhalte anhand von aktuellen Forschungsergebnissen und zahlreichen Beispielen veranschaulicht. Einleitend geht der Band auf die theoretischen Grundlagen der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters ein. Die weiteren Kapitel thematisieren körperliche und kognitive Veränderungen und legen beispielsweise dar, welche Funktionsverluste mit fortschreitendem Alter auftreten und mit welchen Maßnahmen diese abgemildert oder herausgezögert werden können. Weitere Themen sind Entwicklungen im Bereich der Persönlichkeit sowie die Rolle und Entwicklung sozialer Beziehungen im Erwachsenenalter. Berufliche Interessen und berufliche Leistungsfähigkeit sowie Aspekte der Freizeitgestaltung werden beleuchtet. Abschließend behandelt der Band den Themenkomplex "Sterben und Tod" aus entwicklungspsychologischer Sicht (Verl.)

1131 MUE B

Müller-Münch, Ingrid:

Die geprügelte Generation : Kochlöffel, Rohrstock und die Folgen / Ingrid Müller-Münch. - 2. Aufl. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2012. - 284 S.

SW: Deutschland ; Zweiter Weltkrieg ; Erziehungsstil ; Kind ; Familienerziehung ; Gewalt ; Psychisches Trauma ; Bewältigung ; Erlebnis ; Bericht

Erst nachdem bekannt wurde, dass in Heimen und Privatschulen Misshandlungen an der Tagesordnung waren, dass Geistliche Kinder mit Stöcken schlugen - erst seitdem wird offen über die damals an Kindern verübte alltägliche Gewalt geredet. Fragen nach dem WARUM kommen auf: War es der Zeitgeist, der zu Watsch'n und einer Tracht Prügel verleitete? Hing es damit zusammen, dass die Väter traumatisiert aus dem Krieg zurückkehrten? Geschah dies alles in einer unsäglich brutalen Erziehungstradition? Mit einem Blick auf Gegenwart und Vergangenheit beschreibt dieses Buch, wie sich der Vertrauensbruch der Eltern auf die Biografie der Kinder ausgewirkt hat. Wie die demütigenden Schläge die Gefühle, den Alltag und die Beziehungen einer ganzen Generation bis heute beeinflussen. Und ob die einst geprügelten Kinder als spätere Erwachsene diesen Eltern verziehen oder mit ihnen brachen. (Verlag)

1221 RUM B

Rump, Jutta :

Die jüngere Generation in einer alternden Arbeitswelt : Baby Boomer versus Generation Y / Jutta Rump ; Silke Eilers. - Sternenfels : Verl. Wiss. & Praxis, 2013. - 296 S. : graph. Darst.

SW: Sozialer Wandel ; Junger Erwachsener ; Arbeitnehmer ; Generationsbeziehung ; Wertorientierung ; Kompetenz ; Erwartung ; Zukunft ; Älterer Arbeitnehmer ; Arbeitsmarkt ; Bevölkerungsentwicklung

Die demografische Entwicklung verdeutlicht, dass der Anteil jüngerer Arbeitnehmer in den kommenden Jahrzehnten deutlich sinken wird. Vielfach wird in diesem Zusammenhang der War for Talents heraufbeschworen, der Wettstreit der Unternehmen um die knapper werdenden Nachwuchskräfte. Jugend alleine jedoch ist allerdings nicht per se ein Garant für Unternehmenserfolg. Im Kontext zentraler Trends und Entwicklungen der Arbeitswelt interessiert vielmehr die Frage danach, inwieweit die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von heute über die erfolgskritischen Kompetenzen verfügen, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Es empfiehlt sich daher, einen Blick auf die Wünsche und Ängste, Kompetenzen, Werte und Haltungen, aber auch die konkreten Erwartungen an die Arbeitswelt derjenigen zu werfen, die bereits ihre ersten Schritte im Erwerbsleben tun oder in Kürze in den Arbeitsprozess eintreten. Zudem agieren die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht isoliert im Arbeitsleben. Sie treffen auf Beschäftigte anderer Altersgruppen bzw. Generationen, mit denen sie in Austausch treten und auf deren Wertesystem derzeit noch viele betriebliche Abläufe und Prozesse beruhen. Damit liegt auf der Hand, dass es auch einer Betrachtung des Profils der mittleren und älteren Beschäftigtengruppen bedarf, um die Situation, in der sich die Jüngeren bewegen, adäquat einzuordnen. Eines sei vorausgeschickt: Es ist eher unwahrscheinlich, dass sich die Werte der jüngeren Generation denen der Älteren anpassen werden, wie es in der Vergangenheit vielfach zu beobachten war. Denn bedingt durch die demografisch bedingte Alterung und Schrumpfung des Erwerbspotenzials und den gleichzeitig steigenden Bedarf an Fachkräften

wandelt sich der Arbeitsmarkt in vielen Bereichen von einem Arbeitgeber- zu einem Arbeitnehmermarkt. (Verlag)

1531 SCH B

Schaefer-Rolffs, Aike:

Hybride Bibliotheken: Navigatoren in der modernen Informationslandschaft : Strategien und Empfehlungen für Bibliotheken / Informationsexperten / Aike Schaefer-Rolffs. - Berlin : Simon Verl. für Bibliothekswissen, 2013. - 181 S.

SW: Bibliothek ; Informationsbeschaffung ; Informationsvermittlung ; Informationsmanagement ; Informationskompetenz ; Information und Dokumentation ; Neue Medien

1432 SCH B

Scheuermann, Ulrike:

Schreibdenken : Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug nutzen und vermitteln / Ulrike Scheuermann. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2012. - 126 S. : Ill.

SW: Wissenschaftliches Manuskript ; Wissenschaftlicher Text ; Wissenschaftliches Arbeiten ; Schreiben

Das Schreiben bringt uns dazu, auszuformulieren und zu verstehen, was wir eigentlich meinen: Schreibend denken wir. Diese alte Einsicht liegt dem neuen Konzept des Schreibdenkens zugrunde. Mit Schreibdenken lässt es sich besser durch den Berufs- und Studienalltag navigieren. (Verl.)

1531 SCH B

Schuldt, Karsten:

Bibliotheken als Bildungseinrichtungen? / Karsten Schuldt. - Berlin : Simon Verl. für Bibliothekswissen, 2012. - 215 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Öffentliche Bibliothek ; Bildung ; Operationalisierung ; Soziale Gerechtigkeit ; Lebenslanges Lernen ; Bildungspolitik

Im bibliothekarischen Diskurs sind Öffentliche Bibliotheken Einrichtungen der Bildung. Auf dieser Grundlage werden Angebote der Bibliothek an andere Bildungseinrichtungen definiert und die spezifische Bedeutung von Bibliotheken in Politik und Gesellschaft formuliert. Der Autor stellt die These auf, Bildungseinrichtungen und Öffentlichkeit würden diese Angebote nur eingeschränkt wahrnehmen. Die vorliegende Arbeit untersucht, ob der Anspruch überhaupt gerechtfertigt ist; dass Öffentliche Bibliotheken Bildungseinrichtungen sind. Die Arbeit fokussiert Bildung und Bildungswirklichkeit auf dem Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Debatten der letzten Jahre. Potentielle Möglichkeiten und real durchgeführte Projekte werden vorgestellt. Die Arbeit versteht sich als Grundlagenforschung über Bildungsrealität und Bibliotheken. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die Vorstellung von Bildung, die in Bibliotheken vertreten und genutzt wird, eine gewisse Distanz zur Bildungsrealität aufweist. Die

Diskussion im bibliothekarischen Bereich und eine realitätsnahe Konzipierung von bildungsrelevanten Angeboten Öffentlicher Bibliotheken sollen angestoßen werden (Verl.)

1115 SCH B

Schumann, Siegfried:

Individuelles Verhalten : Möglichkeiten der Erforschung durch Einstellung, Werte und Persönlichkeit / Siegfried Schumann. - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2012. - 383 S. : graph.Darst.

SW: Individualpsychologie ; Persönlichkeitsentwicklung ; Verhaltensforschung ; Verhaltenspsychologie ; Einstellung <Psychologie> ; Entscheidung

1131 SEN B

Sennett, Richard:

Zusammenarbeit : was unsere Gesellschaft zusammenhält / Richard Sennett - München [u.a.] : Hanser, 2012. - 414 S. : Ill.

SW: Gesellschaft ; Sozialer Austausch ; Kooperation ; Gemeinschaft ; Geschichte

Wie können Menschen, die sich sozial, ethnisch oder in ihrer Weltanschauung unterscheiden, zusammenleben und zusammenarbeiten? In einer immer mehr von Konkurrenz und Gegensätzen geprägten Welt ist dies für Richard Sennett die Schlüsselfrage. Unsere von Ungleichheit und permanentem Wettbewerb gezeichnete Gesellschaft bedarf Richard Sennett zufolge mehr denn je verlässlicher, ritualisierter Formen des Miteinanders. Sennett erläutert, was das Wesen von Zusammenarbeit ausmacht, warum sie so an Bedeutung verloren hat, vor allem aber, wie sie wieder als Wert wahrgenommen werden kann. Ob er über mittelalterliche Gilden schreibt, über die Geschichte der Diplomatie oder über seine Interviews mit den massenhaft entlassenen Wall-Street-Angestellten nach dem Lehmann-Crash - Sennetts Herangehensweise ist wie stets interdisziplinär und pragmatisch. Beispiele aus Kunst, Musik, Architektur veranschaulichen seine Ausführungen so selbstverständlich wie solche aus Wirtschaft, Naturwissenschaft und Religion. Wie schon sein Bestseller "Der flexible Mensch" ist "Zusammenarbeit" nicht zuletzt eine brillante Analyse unserer modernen Arbeits- und Lebenswelt und damit ein bedeutendes politisches Statement zu einem zentralen Thema unserer Zeit. (Verl.)

1104 SPI B

Spitzer, Manfred:

Digitale Demenz : wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen / Manfred Spitzer. - München : Droemer, 2012. - 367 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Hirnfunktion ; Kind ; Neue Medien ; Lernen ; Medienkonsum ; Medienkultur ; Medienforschung ; Medienerziehung ; Schulleistung

Digitale Medien nehmen uns geistige Arbeit ab. Was wir früher einfach mit dem Kopf gemacht haben, wird heute von Computern, Smartphones, Organizern und Navis erledigt. Das birgt immense Gefahren, so der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer. Die von ihm diskutierten Forschungsergebnisse sind alarmierend: Digitale Medien machen süchtig. Sie schaden langfristig dem Körper und vor allem dem Geist. Wenn wir unsere Hirnarbeit auslagern, lässt das Gedächtnis nach. Nervenzellen sterben ab, und nachwachsende Zellen überleben nicht, weil sie nicht gebraucht werden. Bei Kindern und Jugendlichen wird durch Bildschirmmedien die Lernfähigkeit drastisch vermindert. Die Folgen sind Lese- und Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste und Abstumpfung, Schlafstörungen und Depressionen, Übergewicht, Gewaltbereitschaft und sozialer Abstieg. Spitzer zeigt die besorgniserregende Entwicklung und plädiert vor allem bei Kindern für Konsumbeschränkung, um der digitalen Demenz entgegenzuwirken. (Verl.)

1111 WIL B

Wildt, Bert te:

Medialisation : von der Medienabhängigkeit des Menschen / Bert te Wildt. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2012. - 271 S.

SW: Virtuelle Realität ; Medialität ; Medien ; Abhängigkeit

Das exponentielle Wachstum von Medialität führt zu einer Umkehrung der Verhältnisse zwischen den konkret-realen und den virtuellen Lebensbedingungen des Menschen. Die Medialisation des Menschen scheint nach seiner Zivilisierung eine neue Entwicklungsphase einzuläuten, deren Auswirkungen viel diskutiert werden, aber noch lange nicht hinreichend abgeschätzt sind. Nicht die zentralen Plätze der Länder, Städte und Dörfer, sondern die medialen Plattformen und Foren bilden nunmehr die Mitte des Zusammenlebens. Über das Internet kann bald jeder mit jedem verbunden sein. Es macht den Anschein, als solle hier der alte Menschheitstraum realisiert werden, sich loszulösen von den zeitlichen und geographischen Bedingtheiten irdischen Daseins, indem eine weitestgehend immaterielle Existenzgrundlage geschaffen wird. Diese spannende Entwicklung führt allerdings bei einzelnen Menschen zu einer krankhaften Abhängigkeit vom Internet und seinen Derivaten. Das Buch stellt die individuellen und kollektiven Dimensionen der Medienabhängigkeit in einen größeren Zusammenhang. Aus verschiedenen medienwissenschaftlichen Perspektiven werden Antworten auf die Frage gesucht, was den Menschen bewegt, wenn er seine emotional-geistige Existenz so weit wie möglich auf eine virtuelle Ebene verlagert. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass die digitale Wende tatsächlich einen tiefgreifenden Umbruch und vielfältige Herausforderungen für den Menschen mit sich bringt. (Verl.)